



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

DER BEHÖRDLICHE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE



Der behördliche Datenschutzbeauftragte verarbeitet personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Betroffene Personen haben das Recht, nach Art. 13 DSGVO informiert zu werden. Dem kommen wir im Folgenden nach.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).

Postanschrift
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Zuständige Dienststelle:
Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Telefon: +49 89 2180 2414
Telefax: +49 89 2180 2985
E-Mail: datenschutz@lmu.de
Internetseite: https://www.uni-muenchen.de/einrichtungen/orga_lmu/beauftragte/dschutz/index.html

2. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unseren Aufgaben nach Art. 39 DSGVO nachzukommen, insbesondere, um Ihrem jeweiligen Anliegen nachzugehen. Ihre Daten sind für die Bearbeitung erforderlich und werden nur für diesen Zweck sowie für die diesbezügliche technische Administration verwendet.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sind Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG (Erfüllung gesetzlicher Aufgaben) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Nutzung des Kontaktformulars ist freiwillig. Die Übermittlung der Nachricht erfolgt verschlüsselt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, uns auf dem Postweg, per Fax oder telefonisch zu kontaktieren.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Verarbeitet werden Ihre personenbezogenen Daten durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten bzw. die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LMU. Soweit erforderlich bzw. sofern Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, werden die an der LMU zuständigen Bereiche und Personen über Ihr Anliegen informiert und regelmäßig um eine Stellungnahme gebeten. Sollte Ihr Anliegen Rechte Dritter berühren, werden diese im datenschutzrechtlich zulässigen Rahmen und soweit erforderlich informiert. Eine unbefugte Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Vertraulichkeit wird im gesetzlichen Rahmen gewährt.

5. Speicherdauer

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden nach vollständigem Abschluss des Vorgangs bzw. nach Ablauf der Rechtsmittelfrist gelöscht, sofern keine gesetzlichen oder behördlichen Pflichten bzw. Fristen zur weiteren Aufbewahrung bestehen.

6. Rechte der betroffenen Person

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die LMU zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0
Telefax: +49 89 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte zunächst an den behördlichen Datenschutzbeauftragten. Wir werden prüfen, ob die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, und soweit möglich Ihrem Anliegen abhelfen.

Sofern Sie die erforderlichen Daten nicht angeben oder von Ihren Rechten auf Löschung, Beschränkung der Datenverarbeitung, Widerspruch oder Widerruf Gebrauch machen, ist möglicherweise die weitere Bearbeitung Ihres Anliegens nicht mehr möglich.